



Kameler Boscht

Frei, unpolitisch und brutal ehrlich



Liebe Kamelinnen, liebe Kameler!

Große, weltbewegende Ereignisse stand uns bevor! Mir und mit uns die ganz Fasnet, sollet Weltkulturerbe werre. Dieser Granatenwahnsinn hond die Gralshüter vu de Schwäbisch-alemannische Narrevueinigung ausg'heckt! Und sämtliche Funktionär vu diverse Fasnetvubänd schreiet vor Begeischerung „Narri Narro“ und machet den Blödsinn au no mit! Also wenn scho Weltkulturerbe, do hätt i do no e paar bessere Vorschläg:

Zum Beispiel des Ventil vum linke Hinterrad vum Höreberg sim Traktor hot irgendwie ebbs Weltkulturerbliches. Als kulinarische Weltkulturerbe hätte mir z.B. des Güggele vu de Schweizergrenz, de Zwiebelroschtbrote vum Wallguet oder au die Hahnebeschleuniger vum „Planet“ zum Biete. Architektonisch gsähe, wär unser Käppelle im Paradies en heisse Favorit fürs Weltkulturerbe oder de alt Farrestall vum Richard Höreberg.

Au de Klingelknopf vum Engelsing sim Schlössle isch weltkulturerblich absolut schützenswert. Als landschaftliches Weltkulturerbe kunnt mer am Wall mit em Saubach natürlich überhaupt it vubei. Unser Rettich vum Speckesse, der Jahr für Jahr vu unsere Tägermoosagrariere liebevoll und mühsam zoge wird und uf em Freie Markt gar nimme zum Ho isch, isch wohl des gröschd Weltkulturerbe, do kunnt sell Gmues vu de Reichenau au nimme mit!

Me sieht, mir brauchet die Schwäbisch-alemannische Brauchtumsfuzzies it, um bei de UNESCO en Bluemetopf zum Gwinne! Die Kameler und s'Paradies allei hond scho kulturell en Haufe Highlights zum Biete!

In dem Sinn e schöne Fasnet und Ho Narro!
Euer molliges Oberkamel

Manus Malt



Uff de Gass...

Ein Tag mit de Holzköpf uf de Gass

Am Butzelauf, da isch`s soweit, beginnt für uns Holzköpf` die hochnährliche Zeit.

Endlich kann man jucke und necke, um am nächsten Morgen um sechs die Leut im Paradies zu wecke.

Sind die dann alle wach, mache mir im Planet noch e bissle Krach. Nach einem Frühstück gut gestärkt, geht es an`s närrische Werk.

Kindergarten, Schule und Seniorenheim, lassen uns nun als Narre rein. Da wird geschunkelt und gelacht und mit manchem au e Späßle gmacht.

Am Nachmittag goht`s dann uf dem Augustinerplatz hoch her, da gibt`s von uns Kamelern noch mehr. Des Kameler Event isch en heiße Tipp, da mache mir die Narre für die Fasnet fit.

Danach kann man sich denn erhole, um später als Hemdglonker des Ho Narro zu johle. Im Nachthemd goht`s dann durch die Gasse, um manch Euro in de Besewirtschaften zu lasse.

Irgendwann, früh oder spät, geht so en Tag vorbei aber no lang it unsre Narretei.

Hasch du jetzt Luscht des mit uns zu erlebe, denn würde mir im siebte Himmel schwebe. Sprich uns einfach an oder mach dich daheim ans Internet ran. Dort findest du uns auf folgender Seite: www.kamelia-paradies.de, da steht über uns das meiste.

Ich freu mich auf euch, das macht mich froh, darauf ein kräftiges Ho Narro!

Ratsschnurren

Am Rosenmontag 2013 ging das Schnurren des Narrenrats bereits in die zweite Runde und ist somit feste Tradition.

Wie immer ging es in gemütlicher Runde beim Essen im La Grotta los und man endete irgendwo zwischen Niederburg, Sallmannsweilergasse oder aber auch irgendwo „uff de Gass“, nämlich auf der Gosch wegem Glatteis... .

Ebenfalls Tradition hat bereits das Motto des Abends, nach welchem sich alle zu verkleiden haben. Das Motto 2013 war „Kameler Gruselkabinett“.

Man munkelt, dass auch im Jahre 2014 wieder ein Motto gefunden werden muss, das zum Kostüm der Damen sowie zum Riesen-Marienkäfer passt... . –Du, lieber Leser, darfst also gespannt sein, ob wieder ein passendes Motto gefunden wurde oder sich der Revolutser des Rats mit einem anderen Motto durchgesetzt hat... .

Es bleibt spannend... und wir freuen uns, auch dich uff de Gass zu sehen! – Solltest du unser Motto 2014 am RoMo-Abend erraten, bekommst du einen Schnurrorden! HO NARRO!



Das Kameler Gruselkabinett am RoMo 2013.

Folgenreicher Nachtumzug beim Seenarrentreffen in Dettingen

Auf den Nachtumzug in Dettingen haben sich der FZ und die Holzköpfe gefreut, leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Trotz des schlechten Wetters hatten wir doch einige Zuschauer am Straßenrand – sogar im Neubaugebiet. Nach dem Umzug wurde die Infrastruktur von Dettingen ausgekundschaftet, nach dem Motto: wo steppt der Bär bzw. das Kamel. Die meisten wurden in der Tiefgarage beim Okle fündig. Dort breiteten wir uns aus und nahmen gleich eine ganze Tischreihe für unsere Häser in Anspruch. So wie es sich für ordentliche Kamele gehört, wurde alles schön sortiert. Wir hatten alle viel Spaß, die Stimmung war gut, das Bier kalt, die Musik fetzig und Sekt gab's auch genug.



Und dann passierte es: Zu noch nicht allzu vorgerückter Stunde (!) hatte unser Präsi beschlossen heimzugehen und suchte sein Häs auf dem schön durchorganisierten Berg unserer Klamotten. Er wühlte sich durch den Berg wie die Hausfrauen am Angebotsmontag im Aldi. Hinterher sah es aus wie früher auf dem Wühltisch beim Woolworth nach Ladenschluss. Als nach und nach andere weiterzogen, blieb es bei deren Aufbruch nicht aus, dass in dem Schummerlicht manche Stücke vertauscht wurden. Erst später merkte der/die ein oder andere, dass mit dem mitgenommenen Oberteil was nicht stimmte. Die Aufregung war groß, die Handys liefen heiß. Ein Haufen SMS wurden verschickt und nach den verschiedensten Nummern gefahndet: „Wer hat mein Häs gesehen?“ „Ich habe das Oberteil Nr. 6 erwischt, wem gehört das?“ „Biete Oberteil Nr. 9 an.“ oder „Mein Häs hat einen Benchkragen. Wer hat sich das denn geschnappt? Das hab ich doch extra heute noch schnell fertig genäht.“ Das Handynetz in Dettingen ist zwar beinahe zusammengebrochen, aber am darauffolgenden Tag hatten die meisten wieder ihre richtigen Oberteile - manche sogar frisch gewaschen. Bis auf Herrn M. aus A. Sollte jemand ein falsches Oberteil haben, bitte bei der Redaktion melden.



Gegen Vorlage dieses Coupons erhältst du 3 Freilose für die Tombola bei der Generalversammlung am 12. Januar 2014!

Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar!

Speckessen – Hinter den Kulissen

Spätestens im Juli beginnt für Richard Hörenberg die Fasnacht. Während seine Ratskollegen sich an gut gebauten Sonnenanbeterinnen erfreuen, hat er nur Augen für Raphanus sativus, besser bekannt als „Münchner Bier“, noch besser bekannt als Publikumsmagnet des Speckessens am Rosenmontag.

Der Raphanus sativus fordert bis zu seiner Vermählung mit dem geschneibbelten Speck am Fasnetsmäntig eine Menge Aufmerksamkeit. Er will gesät, gehackt, vereinzelt und mit Kulturschutznetz gegen Schädlinge geschützt werden bis er Ende Oktober geerntet wird. Vor Urzeiten wurde er dann in der Erde verbuddelt und mit Nusslaub vor Mäusen geschützt. Heute übernimmt das ein modernes Kühlhaus (da findet man ihn auch leichter wieder!).



Kleines Rätselraten: Wer erkennt die Erntehelfer?

Einladung zur Generalversammlung 2014

Am Sonntag, 12.01.2014, findet die nächste Generalversammlung statt.

Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Kamelia herzlich eingeladen! Beginn ist um 11 Uhr im Rheinsteig.

NEU in diesem Jahr:

- 3 Freilose für die Tombola (gegen Vorlage des Abschnitts oben)
- Verlosung des Narrenbaums im Rahmen der beliebten Tombola

Bundestagsabgeordnete: Hunde mitbringen!?

Berlin. Der Bundestag kommt auf den Hund: 15 Abgeordnete von SPD und Grünen haben sich nach einem Medienbericht an Parlamentspräsident Norbert Lammert (CDU) gewandt, weil sie ihre Hunde künftig mit in das Hohe Haus bringen wollen. Der Landtag des Landes Baden – Württemberg ist hier schon viel, viel weiter, dort kommen Ka-me-le bereits zu Wort... .



Fakten aus der Kategorie – Statistiken, die niemand braucht

Wusstet ihr eigentlich schon, ...

- ...dass Kamele ohne Höcker geboren werden?
- ...dass Kamelmilch nicht gerinnt?
- ...dass die meisten männlichen Kamelermittglieder Michael (13x) heißen, dicht gefolgt von Peter (11x) und Hans & Andreas (je 10x) und Walter, Wolfgang, Werner, Dieter und Helmut mit je 8-mal?
- ... dass das Kamel "Old Joe" vom Zirkus Barnum & Bailey 1913 als Model diente für das Camel Exemplar?
- ... dass Hopfen zu den Hanfgewächsen gehört?
- ... dass die Durchschnittsnase einer europäischen Frau 5,1 cm lang ist?
- ... dass die meisten Kamelinchen Monika, Karin, Elisabeth, Renate, Anja und Maria heißen?
- ... dass die meisten Lippenstifte Fischgräten enthalten?
- ... dass die Frösche beim Springen immer die Augen schließen?
- ... dass 67,5 Prozent der Männer lieber normale Unterhosen anstelle von Boxershorts tragen?
- ... dass ein Kronkorken in den Vereinigten Staaten 23 Zähne hat, in Deutschland sind es nur 21?
- ... dass doppelt so vielen Kamelinchen und Kameler in der Fischenzstraße wohnen, wie in der Griesseggstraße und nur ¼ in der Gottliebstraße, in der Wallgutstraße sowie in der Maria–Ellenriederstraße?

Marcus' Wahlanalyse



„Deshalb ist die FDP aus dem Bundestag rausgeflogen!“

Tschechisches Märchen

Es waren einmal 12 tollkühne Ratskollegen, die sich wagemutig auf den beschwerlichen Weg nach Prag machten.

Viele böse Dinge wie Flugverschiebungen der Czech Air und ausgefallene Bootstouren stellten sich ihnen in den Weg. Sie wurden in die übelsten Spelunken gezogen und auf eine Drunken-Monkey-Tour entführt. Am Ende fanden sie gar ein zauberbesenähnliches Gefährt, namens Segway. Mit diesem erklimmen sie die Prager Burg, die Karlsbrücke und beegneten Kafka.

So hatte die abenteuerliche Reise ein gutes Ende. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann spielt der Kessler immer noch Cello auf der Burg...





Termine

Narrenspiele:

07. / 08. / 13. / 14. / 15. Februar 2014 – 20:00 Uhr – Konzil (Unterer Saal)

SWR-Sendung „Konstanzer Fasnacht“:

18. Februar 2014 – 20:15 Uhr – Konzil (oberer Saal)

Narrentreffen:

23. Februar 2014

14:00 Uhr – Teilnahme am Umzug des 11. Seenarrentreffens in Möggingen
(Busabfahrt: 11.30 Uhr an der Konzil-Bushaltestelle)

Konstanzer Fasnacht:

22. Februar 2014

09:30 Uhr – Narrenbaum holen

14:30 Uhr – 6. Nationales Narrenbaumsetzen der maskentragenden
Paradieser Zünfte (Treffpunkt/Aufstellung: „Schweizergrenze“),
anschl. „A'gieße“ am Kameler-Schopf (Fischenzstr. 18))

23. Februar 2014

10:30 Uhr – Internationaler Frühschoppen der Vereinigten Narren-
gesellschaften – Oberer Konzilsaal

26. Februar 2014

20:00 Uhr – Teilnahme am Butzenlauf durch die Konstanzer Altstadt

27. Februar 2014 „Schmutzige Dunschtig“

06:00 Uhr – Wecken im Paradies (Treffpunkt: „Lieber Hannes“),
anschl. Frühstück in der „Schweizergrenze“

08:45 Uhr – (ca.) Befreiung Marienhaus, Wallgutschule (mit den Freien Blätz)
und Kindergarten St. Stefan durch Fanfarenzug & Maskengruppe

10:30 Uhr – Frühschoppen im Stefanshaus

11:30 Uhr – (ca.) Befreiung Margarethe-Blarer-Haus und HTWG durch
Fanfarenzug & Maskengruppe

14:45 Uhr – Kameler uf de Gass':

Abmarsch vom Stefanshaus, ca. 14:45 Uhr

„Event“ auf dem Augustinerplatz, ca. 15:00 Uhr

19:00 Uhr Teilnahme am Konstanzer Hemdglonkerumzug

28. Februar 2014

14:30 Uhr – Kameler Kinderfete – Konzil (Oberer Saal)

01. März 2014

14:14 Uhr – Teilnahme des Fanfarenzugs am Kinderumzug
der Bodanesen-Clique – Kreuzlingen (Am Dreispitz)

02. März 2014

14:00 Uhr – Großer Umzug durch die Konstanzer Altstadt,
anschl. Hock im Stefanshaus

03. März 2014

10:00 Uhr – Traditionelles Speckessen im Stefanshaus

04. März 2014

19:00 Uhr – Verbrennung auf dem Stefansplatz,
anschl. Hock im „Wallgut“

Neue Homepage ☺

Nachdem die alte Webseite der Kamelia Paradies in die Jahre gekommen war, wurde diese überarbeitet. NEU: Alle drei Vereinsbereiche – Narrengesellschaft, Fanfarenzug sowie die Maskengruppe – sind auf einer Seite vereint.

Klick doch einfach mal rein!

→ www.kamelia-paradies.de

Bitte it vugesse



Damit unser Kassierer sich nicht wieder in den übelsten Spelunken Prags rumtreiben muss, um den Verein über Wasser zu halten, überweist ihm doch bitte, (vorzugsweise bis Aschermittwoch) den **Mitgliedsbeitrag von mindestens 6,66 EUR** an die **neue Bankverbindung**:
Hypo Vereinsbank
IBAN: DE11690201900008900183
BIC/Swift: HYVEDEMM591
→ Siehe beiliegende Zahlkarte!

Danke!

Umgezogen, verheiratet oder geschieden???

Adress-/Namensänderungen bitte kurz per Email an prasi@kamelia-paradies.de melden oder unmittelbar einem der Narrenräte mitteilen!

Impressum

Idee & Umsetzung seit 2008/2009
Ausgabe 6 (2013/2014)

Herausgeber:

NG Kamelia-Paradies 1886 e.V.
<http://www.kamelia-paradies.de>

V.f.d.l.:
Redaktion & Layout:

Marcus Nabholz
Swantje Kunze und Stefan Bröker

Beitragslieferanten:

Hans Leib, Dieter Kessler, Richard Hörenberg, Susanne und Klaus Mayer, Swantje Kunze, Alexander Riedmann, Stefanie Görn und Marcus Nabholz
Richard Hörenberg, Swantje Kunze, Marcus Nabholz und Hans Leib

Bildmaterial: